

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 097/2021

Amt für Bauen und Service

Benz, Theresa

14.06.2021

Betreff: Neugestaltung des Friedhofseingang Albstadt-Ebingen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	29.06.2021	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.553056 (investiv), 5530 (konsumtiv)

Bezeichnung:

Außenanlagen Friedhof Ebingen, Budget
Bestattungswesen

Aufwendung/Auszahlungen:

470.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

1.011.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltmittel gesamt:

1.011.000 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

370.000 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von 370.000 Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Haushalt 2022

Sachverhalt

Es wird Bezug genommen, auf die Vorstellung der geplanten Maßnahme aus dem TA am 26.01.2021.

Der Haupteingang zum Friedhof Ebingen von der Straße „Neuer Weg“ soll aufgrund von gestalterischen und sicherheitstechnischen Mängel wie z.B. Stolpergefahr durch unebene Beläge usw. neugestaltet werden. Durch die Umgestaltung soll insbesondere der Verkehrssicherungspflicht eines Haupteingangs Rechnung getragen werden. Durch die funktionale und gestalterische Verbesserung des Haupteingangs und damit der Hauptachse in den Friedhof entsteht ein angemessenes Entree.

Der Eingangsbereich wird in einen Besuchereingang und einen Zufahrtsbereich gegliedert. Die räumliche Trennung erfolgt über eine geschnittene Eibenhecke. Der Belag des Eingangsbereichs ist aus großformatigem Betonpflaster mit beige Farbton vorgesehen und hebt sich dadurch vom umgebenden Asphaltbelag deutlich ab. Der Besuchereingang erhält ein neues, großzügiges Tor mit Betonpfeilern.

Der Zufahrtsbereich erhält ebenfalls ein neues, freitragendes Schiebetor. Über den Zufahrtsbereich erfolgt die Erschließung für Steinmetze und für die allgemeine Unterhaltung des Friedhofes. Dadurch ist der Ausbau des Zufahrtsbereichs und der anschließenden Hauptachse auch für schwere Lastkraftwagen erforderlich. Die vorhandenen Tragschichten der Verkehrswege werden deshalb komplett erneuert und aufdimensioniert. Die Hauptachse wird in einer Breite von 3,50m ausgebaut.

Nach dem Eintritt über den Besuchereingang gelangt man auf eine Platzfläche aus großformatigem Betonpflaster mit beige Farbton. Seitlich sind die beleuchtete Informationstafel und eine Bank zum Aufenthalt vorgesehen.

Entlang der Hauptachse reihen sich beidseitig kleine Platzflächen mit Bänken an. Auf der westlichen Seite wird der vorhandene Brunnen ersetzt.

Die angrenzenden Seitenwege werden entsprechend angepasst.

Ausstattung

Direkt an Haupteingang sind zwei Bänke vorgesehen. Diese werden durch zwei weitere Bänke auf den kleinen Platzflächen entlang der Hauptachse ergänzt.

Bepflanzung

Die Baumart der geplanten Allee entlang der Hauptachse ist aus Amberbäumen (*Liquidambar styraciflua*) vorgesehen. Dies ist ein mittelgroßer Baum, Höhe 10-12 m, Breite 4-6 (8) m, mit einer schlanken, gleichmäßigen, pyramidalen Krone. Der Baum hat dunkelgrünes, glänzendes Laub, die Herbstfärbung ist gelb, weinrot bis violett.

Die Heckenbepflanzung ist als Eibe (*Taxus baccata*) vorgesehen.

Die flächige Bepflanzung beidseits der Hauptachse ist auch Kleinsträuchern und Stauden vorgesehen.

Beleuchtung

Entlang der Hauptachse sind Mastleuchten vorgesehen. Die am Eingangsbereich vorgesehene Infotafel (Größe DIN A 0) ist ebenfalls beleuchtet.

Fahrradabstellplätze

Vor dem Friedhof, westlich des Zufahrtors ist eine Fahrradabstellanlage vorgesehen. Es handelt sich um eine Überdachung mit den Abmessungen 3,0 x 6,0 m als offene Bauweise aus Stahl und Holz. Ergänzt wird die Anlage mit einer Schließfachanlage zum Laden von Akkus.

Wasser

Im Zuge der Neugestaltung erfolgt die erforderliche Umstrukturierung der Wasserleitung. Der Übergabeschacht wird nach einer Abstimmung mit der ASW im öffentlichen Bereich außerhalb des Friedhofes vorgesehen. Die friedhofsinterne Wasserleitung einschließlich der Schachtanlage wird saniert. Hierzu gehören auch ein weiterer Wasseranschluss (Unterflurhydrant), sowie eine neue Wasserzapfstelle.

Abwasser

Der vorhandene Kanal wird erhalten und im Inlinerverfahren saniert, die Abrechnung erfolgt über das Budget Kanalsanierung.

Denkmalschutz

Der Eingangsbereich und das Umfeld liegen in einem nach dem „Gesetz zum Schutz der Kulturdenkmale (Denkmalschutzgesetz - DSchG)“ § 2 als Kulturdenkmal Boden befindlichen Bereich welcher als „allgemeine Siedlung“ aus der „Hallstattzeit“ ausgewiesen ist. Eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung ist vorhanden.

Jährliche Wegesanierung

In der Maßnahme ist eine Sanierung der angrenzenden Seitenwege enthalten. Die Wege müssen aufgrund von Unebenheiten und einer Entwässerungsproblematik saniert werden. Die Tragschichten werden erneuert, die Wege werden teilweise neu eingefasst und wieder asphaltiert. Außerdem werden Entwässerungseinrichtungen eingebaut.

Vergabe von Bauleistungen

Die Bauarbeiten wurden auf der Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben. Die Bekanntmachung im Staatsanzeiger erfolgt am 25.06.2021. Die Submission findet am 15.07.2021 statt.

Geplante Ausführungszeit

01. September 2021 – 30. 06.2022

Ermächtigung zur Vergabe

Die Verwaltung wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

Anlagen:

Ausführungsplan Hauptweg
Lageplan Verortung im Friedhof Ebingen
Lageplan mit Verortung Teilbereiche

